

PAVK-Diagnostik

Messung des Knöchel-Arm-Index (Ankle-Brachial Index, ABI)

Zur Messung des systolischen Knöchelarteriendruckes wird die Blutdruckmanchette oberhalb des Knöchels angelegt und mittels der Dopplersonde das Wiederauftreten des Pulssignales über der A. dorsalis pedis, A. tibialis post. und eventuell auch über der A. fibularis beim Ablassen des Manchettendruckes registriert. Bei Gefäß-Gesunden entspricht der Knöchelarteriendruck im Liegen dem systolischen Blutdruck oder liegt leicht darüber.

Der Ankle-Brachial Index (ABI) entspricht dem Quotienten: **Knöchelarteriendruck (am schlechteren Bein)/ systolischen Blutdruck am Arm** und beträgt somit bei Gesunden 1.0-1.3.

Eine PAVK liegt definitionsgemäss dann vor, wenn der ABI in Ruhe < 0.9 beträgt.

Der ABI ist ein sehr sensitiver Parameter zur Diagnose oder zum Ausschluss einer PAVK. Er erfasst den Schweregrad der Durchblutungsstörung und ist als ein vom momentanen Blutdruck unabhängiger Parameter gut geeignet, den Verlauf zu dokumentieren. Ausserdem ist der ABI ein guter Prädiktor für die kardiovaskuläre Mortalität und Morbidität.